

Ein Unternehmensporträt – ARBEIT UND MEHR

Das 2001 gegründete Unternehmen ARBEIT UND MEHR ist ein Spezialist für die Vermittlung von Personal im Bereich kaufmännischer Berufe. Mit knapp 30 internen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist das Unternehmen am Standort in der Hudtwalckerstraße für namhafte Unternehmen in und um Hamburg in der Personaldienstleistung tätig.

ARBEIT UND MEHR etablierte sich in den vergangenen 20 Jahren am Markt und ist ein stabiles mittelständisches Unternehmen mit zahlreichen externen fest angestellten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen.

„Schon im ersten Jahr unserer Gründung konnten wir eine positive Bilanz erwirtschaften und das ist 20 Jahre so geblieben – egal, wie groß oder wie klein unsere Mitarbeiterzahl pro Jahr war“, erinnert sich Marlis Krause, eine der zwei Unternehmensgründerinnen, anlässlich des Jubiläums des 20-jährigen Bestehens der Firma im Jahr 2021.

Unternehmensgründung

Den Gründerinnen liegt Weiterentwicklung im Blut: Karin Pitschel startete zunächst im elterlichen Handwerksbetrieb. „Nach einer Umschulung zur Industriekauffrau war ich bei einem großen Personaldienstleister als Personaldisponentin und später als Niederlassungsleiterin tätig. Hier haben Marlis Krause und ich uns kennengelernt und jahrelang sehr erfolgreich zusammengearbeitet“, erzählt Karin Pitschel. Marlis Krause startete zunächst in Neumünster mit einer Ausbildung im öffentlichen Dienst und war danach bei der staatlichen Schulaufsicht für die Besetzung der Lehrerplanstellen zuständig. Nach dem Umzug nach Hamburg absolvierte sie eine Zusatzausbildung zur Europasekretärin. Im weiteren Verlauf trafen die Karrierewege der beiden Gründerinnen aufeinander. „Nachdem ich in einem Konzern ein Vertriebsteam betreut habe und der Bereich aufgelöst wurde, hatte ich den ersten Kontakt zur Zeitarbeit: Ich habe mich bei Karin Pitschel beworben und so wurden wir Kolleginnen“, erinnert sich Marlis Krause.

„Im Laufe der Zeit wurde der Wunsch nach flexibleren Strukturen, die ein großer Konzern nicht bieten kann, immer größer. Daher haben wir uns entschlossen, dass wir das, was wir lieben, nämlich großartige Jobs an großartige Mitarbeiter zu vermitteln, auf eigene Verantwortung machen wollen.“, erzählt Karin Pitschel. So gründeten die Unternehmerinnen am 01.02.2001 das Unternehmen „ARBEIT UND MEHR Karin Pitschel und Marlis Krause Zeitarbeit und Arbeitnehmerüberlassung GmbH“. „Wir wollten unsere Vorstellungen von Zeitarbeit leben, begründet auf Anstand und Fairness, mit spannenden Arbeitgebern in der

wunderschönen Metropole Hamburg“, sagt Karin Pitschel.

Die Entscheidung, sich auf kaufmännische Berufe zu konzentrieren, fiel sehr schnell. „Der kaufmännische Bereich war immer mein Metier“, erzählt Marlis Krause, „die Berufsbilder entwickelten sich über die Jahre immer weiter.“ Masseneinsätze im Helferbereich und ein hoher Preisdruck entsprächen nicht den Wertvorstellungen von ARBEIT UND MEHR, so Marlis Krause: „Im kaufmännischen Bereich sind die Einsätze und Vermittlungen individuell, jeder Auftrag ist anders. Vor allem in Hamburg gibt es einen riesigen Markt für kaufmännische Berufe. Es gibt viele Firmenzentralen, Verwaltungen und Konzerne, die das ganze Spektrum kaufmännischer Tätigkeiten anbieten.“

Geschäftsfelder

Bedarf für Mitarbeiter*innen innerhalb der Arbeitnehmerüberlassung gibt es häufig. Spontaner Ausfall aufgrund von Krankheit, die in Anspruch genommene Elternzeit oder kurzfristige Auftragspitzen sind nur einige der zahlreichen Gründe, warum Unternehmen spontan Bedarf für Personal entwickeln.

ARBEIT UND MEHR bietet diesen Unternehmen zur Bedarfsdeckung drei verschiedene Dienstleistungen. „Wir stehen für faire, werteorientierte und seriöse Zeitarbeit“, sagt Marlis Krause.

Im Rahmen der Direktvermittlung übernimmt ARBEIT UND MEHR das Recruiting: Anzeigenschaltungen, Sichtung der Bewerber*innen, Führen von Vorstellungsgesprächen. „Die Kunden und Kundinnen erhalten ohne hohen Eigenaufwand die passenden hochqualifizierten Mitarbeiter*innen“, erklärt Andrea Streitberger, Leiterin der Personalberatung. Ist der passende Bewerber oder die passende Bewerberin dabei, wird dieser oder diese direkt an das Unternehmen vermittelt. Die Anstellung erfolgt beim Kundenunternehmen. „So bringen wir immer wieder zusammen, was zusammengehört!“, freut sich Roman Wiegel, ebenfalls Leiter der Personalberatung. Ein Vorteil dabei sei die Firmenphilosophie: „Nur wer uns überzeugt, überzeugt am Ende auch unsere Kunden und Kundinnen. Darum lernen wir, zusätzlich zur professionellen Personaldiagnostik, die wir 2018 eingeführt haben, jeden und jede unserer durchschnittlich 1.500 Kandidaten und Kandidatinnen im Netzwerk persönlich kennen.“

Wenn ein Unternehmen jedoch aus betrieblichen Gründen keine Festanstellung möglich machen kann, bietet ARBEIT UND MEHR die Arbeitnehmerüberlassung an. „Oft braucht es Mitarbeiter*innen auf Zeit“, erzählt Andrea Streitberger. Hier können Unternehmen Mitarbeiter*innen einsetzen, die bei ARBEIT UND MEHR fest angestellt sind. „Von

Salesmanager*innen über Personalreferent*innen bis zu Buchhalter*innen können wir viele qualifizierte Mitarbeiter*innen vermitteln“, ergänzt sie. „Die Arbeitnehmerüberlassung bietet Vorteile für alle Seiten. Unsere Mitarbeiter*innen haben einen festen Arbeitsvertrag bei uns und viele, teils sogar übertarifliche Sozialleistungen. Unsere Kundenunternehmen können sich dabei die nötige Flexibilität bewahren und profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.“

„Möchte ein Unternehmen eine Stelle dauerhaft besetzen, kann dies aus verschiedenen Gründen wie längere Abstimmungszeiten und Budgetplanungen aber nicht kurzfristig umsetzen, kann eine weitere Variante der Arbeitnehmerüberlassung helfen, diese Phase zu überbrücken“, erläutert Roman Wiegel die Beweggründe für die Inanspruchnahme der Arbeitnehmerüberlassung mit Übernahmeoption. Die Mitarbeiter*innen sind bei ARBEIT UND MEHR angestellt, werden beim Kundenunternehmen eingesetzt und können bei Bedarf fest übernommen werden. „Hier braucht es schnelle, effiziente Personallösungen“, ergänzt er. „Der Vorteil für beide Seiten: Das Kundenunternehmen und unser Mitarbeiter oder unsere Mitarbeiterin bekommen die Chance, das berufliche Miteinander ausgiebig zu testen. Das bedeutet für unsere Mitarbeiter*innen trotzdem einen festen Arbeitsplatz und ein sicheres Einkommen, sollte es nicht zu einer Übernahme kommen.“

Entwicklung

Leistungsübergabe im Jahr 2019

Im Sinne der Weiterentwicklung der Firma entschieden sich die beiden Gründerinnen Marlis Krause und Karin Pitschel am 01.10.2019 zur Ernennung dreier Leitungspositionen. „Die veränderte und zunehmend digitale Arbeitswelt soll einer jüngeren Generation übertragen werden“, so Marlis Krause. „Wir ziehen uns aus dem operativen Geschäft zurück.“ „Dabei wollen Frau Krause und ich die positive Begleitung und der Rückhalt für unsere Leitungskräfte sein und da sein, wenn wir gebraucht werden“, ergänzt Karin Pitschel.

Die neue Leitung der Personalberatung setzt sich zusammen aus Andrea Streitberger und Roman Wiegel. Die Leitung der Sachbearbeitung und Lohnbuchhaltung übernimmt Stephan Zschernitz. Die Entscheidung fiel auf diese Besetzung, da sie, so Marlis Krause, „große Erfahrung, der absolute Wille zum Erfolg auf Basis unserer Werte wie Fairness und Anstand, Geschäftstüchtigkeit und Spaß an ebendieser Arbeit und Branche auszeichnet“.

Andrea Streitberger liegt vor allem die Abstimmung mit Marketing und Beratung für passgenaue Vertriebsaktivitäten. „Diese erleichtern die Arbeit ungemein“, so Andrea

Streitberger. „Außerdem Sorge ich am liebsten dafür, dass alle Kollegen und Kolleginnen entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert werden und optimal arbeiten können.“ Die disziplinarische Führung der Mitarbeiter*innen, die Einarbeitung neuer Berater*innen, aber auch die Mitarbeit im Tagesgeschäft sind nur drei der zahlreichen Aufgaben der Personalleitung. „Ich kümmere mich gern darum, dass alle Teammitglieder zufrieden sind. Dazu gehören auch Verbesserungen im Arbeitsalltag, beispielsweise der technischen Ausstattung und der digitalen Prozesse“, meint Roman Wiegel. „Wir bieten gute Arbeitsbedingungen und reibungslose Arbeitsabläufe. Das verstehen wir als Grundvoraussetzung für den Arbeitsalltag. Wichtig ist ein Umfeld, in dem kreativ, innovativ und erfolgreich als Team zusammengearbeitet werden kann. Denn nur wenn die Voraussetzungen stimmen, kann ein Team als Gemeinschaft funktionieren, kann gemeinsam an einem Strang gezogen und können zusammen Erfolge gefeiert werden.“

„Souveränität im Umgang mit herausfordernden Tarifverträgen zeigt Stephan Zschernitz“, lobt Marlis Krause. „Ich bin für alle Fragen unserer Mitarbeiter*innen hinsichtlich der Gehaltsabrechnung und für die nicht immer einfachen Fragen zu ihrem Arbeitsverhältnis und dem Tarifvertrag zuständig“, beschreibt Stephan Zschernitz seinen Arbeitsbereich. „Mir liegt die genaue und beanstandungsfreie schnelle Abrechnung der Mitarbeiter*innen und Kundenunternehmen besonders am Herzen.“, ergänzt er. „Hierbei müssen wir immer alle aktuellen steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Vorgaben im Blick haben.“

Orientierung

„Wir halten uns an anerkannte Tarifverträge und bieten dem Markt keine Billigpreise auf Kosten unserer Mitarbeiter*innen an, sondern stehen für Fairness, Seriosität und Qualität. Das beinhaltet auch, dass wir die Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter*innen stets gezielt fördern“, sagte Marlis Krause dem Hamburger Wochenblatt anlässlich des Jubiläums des zehnjährigen Bestehens der Firma 2011.

Das sei auch heute noch aktuell, so Marlis Krause: „**Wir feiern 20 Jahre wertorientiertes Miteinander!**“